

c) der 5. Januar 1863
für die Fuß-Artillerie und Pioniere;

d) der 16. Februar 1863
1) für die 4 neuen Garde-Infanterie-Regimenter und die gesammte Linien-Infanterie; 2) für die nicht gelernten Jäger der Linien-Jäger-Bataillone;

e) der 1. Mai 1863
für die Train-Recruten (die Hälfte zu Ende April, die andere Hälfte zu Anfang Mai).

Einem Gerüchte zufolge würde Prinz Friedrich Karl das erledigte Oberkommando des 6. (schlesischen) Armeekorps erhalten und dafür der Kronprinz zum kommandirenden General des 3. (märkischen) Korps ernannt werden.

Die hannoversche Regierung hat den preussisch-französischen Handelsvertrag, wie dies von Bayern und Württemberg geschehen ist, abgelehnt und diesen Entschluß bereits in Berlin notificirt.

Warschau, 16. August. Am Freitag Abend wurde ein zweites Attentat gegen den in einem offenen Wagen fahrenden Markgrafen Wielopolski verübt. Ein Lithograph, Namens Rjontsa, versuchte ihm einen Dolchstoß im Wagen beizubringen. Sein zweiter Sohn entwaffnete jedoch den Mörder schnell, daß der Markgraf unverletzt blieb.

Saroseinsky ist von dem Feldauditoriat in Warschau zum Tode durch den Galgen verurtheilt u. dieses Urtheil durch den Großfürsten bestätigt worden. Die Execution wurde am 21. August vollzogen.

Die Nachrichten aus Warschau klingen nicht sehr tröstlich. Man spricht von bevorstehenden neuen Attentaten und glaubt, daß selbst der Erzbischof Zelinski nicht verschont bleiben werde. Für den 15. September wird eine Bartholomäus-Nacht gegen die in Warschau wohnenden Deutschen angekündigt.

Der franz. Gesandte am päpstlichen Stuhle, Lavalette, hat im Namen des Kaisers dem Papste erklärt, Frankreich werde keine Invasion in das päpstliche Ländergebiet gestatten, und garantire die Integrität des Papstes, um welchen Preis es auch sei.

Privatberichte aus Italien melden, daß Garibaldi in Sicilien allmächtig sei und die Regierung nichts gegen ihn ausrichten könne. Man erwartet jeden Augenblick die Nachricht von seiner Landung in Neapel. Sein Erscheinen wird jedenfalls einen allgemeinen Aufstand hervorrufen.

Newyork, 7. Aug. Das kalifornische Dampfschiff „Golden Gate“ ist verbrannt. 180 Personen verloren dabei das Leben. Man schätzt den Verlust auf eine Million 250,000 Dollar.

Lokales.

Zur Berathung über nachstehend aufgeführte Angelegenheiten wird Freitag, den 5. Septbr. cr., hierselbst ein Kreistag abgehalten werden:

- 1) Angelegenheit der schlesischen Gebirgs-Eisenbahn, namentlich Berathung über die im Interesse des Verkehrs und der Industrie zweckmäßigste Richtungslinie der Bahn.
- 2) Wahl der Mitglieder der Commission zur Einschätzung der Einkommensteuerspflichtigen.
- 3) Prozeß-Sache des Hausbesizers Prätisch wider den Fiskus wegen höherer Entschädigung für das zum Bau der Greiffenberger Chaussee entnommene Grundstück.
- 4) Wahl der Commissions-Mitglieder zur Revision der Verwaltung der Kreis-Weberei-Factory für dies Jahr.

Das diesjährige Ersatz-Aushebungs-Geschäft durch die Königl. Departements-Ersatz-Commission findet a. im 1. Aushebungs-Bezirk Lauban am 12. Septbr., b. im 2. Aushebungs-Bez. Marklissa am 13. Septbr. statt, und haben sich die Herren Ortsvorsteher mit sämmtlichen, beim diesjährigen Kreis-Ersatz-Geschäft bezeichneten und in einer Extra-Beilage zum Kreis-Blatte namhaft gemachten, Mannschaften an den obigen Tagen früh Punkt 6 Uhr beim Schießhause hier in Lauban und in Marklissa einzufinden.

Am Dienstage, den 19. d. Mts., früh, fanden die in dem hiesigen Steinbruche beschäftigten Arbeiter den Fleischer-Mstr. Adolph Mildner von hier als Leiche vor. Derselbe, welcher seit Sonntag Abend vermisst wurde, ist wahrscheinlich auf dem Nachhausewege bei der an diesem Abend großen Dunkelheit von dem Fußpfade abgewichen und in den Bruch gefallen; ob er an den erhaltenen Verletzungen bald gestorben sein mag, weiß man nicht. Der Unglückliche hinterläßt eine arme Wittwe nebst 4 unerzogenen Kindern.

Am 21. August traf das Jäger-Bataillon No. 5 aus Görlitz auf seinem Marsche zum diesjährigen Divisions-Manöver bei Schönau hier ein, wurde einquartirt und setzte am frühen Morgen des folgenden Tages seinen Marsch über Langenbls weiter fort.

Bei dem am 25. August hierselbst abgehaltenen Viehmarkte waren 90 Stück Pferde, 312 Stück Rind-